

**Initiative zur Hilfe gegen seelische Abhängigkeit und religiösen Extremismus
e.V.**

Dr. Liane Bednarz

RECHTE CHRISTEN UND VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN

© Elterninitiative zur Hilfe gegen seelische Abhängigkeit und religiösen Extremismus e.V.,
München

c/o Udo Schuster, Birkenstraße 9, 91575 Windsbach

(Vi.S.d.P. Willi Röder 1. Vorsitzender)

Überblick

- I. Strategische Kernpunkte**
- II. Der bundesrepublikanische Konservatismus**
- III. Die rechte Trias: Antipluralismus, Antiliberalismus, Ethnopluralismus**
- IV. Antipluralismus**
- V. Die neue Rechte und ihre Berufung auf das Christentum**
- VI. Die große rechte Widerstandserzählung**
- VII. Antiliberalismus**
- VIII. Ethnopluralismus**
- IX. Feindbild Islam**
- X. Christen und die AfD**
- XI. Weiterführende Literatur/Links**

I. Strategische Kernpunkte (1)

- Kenntnis des rechten Denkens
- Kenntnis rechter Diskursstrategien
- Kenntnis valider Gegenargumente
- Emotionale Selbstimmunisierung und Bestimmung der eigenen Grenzen

I. Strategische Kernpunkte (2)

- Petitio Principii (dogmatische Setzung)
- Bestätigungsfehler (confirmation bias)

- Genetischer Fehlschluss
 - **Fehlschluss der Masse (ad populum) oder angeblich schweigenden Mehrheit**
 - **Fehlschluss auch Ehrfurcht (ad verecundiam)**
 - **Naturalistischer Fehlschluss**

II. Der bundesrepublikanische Konservatismus (1)

- Habituell: Das Neue muss sich gegenüber dem Alten bewähren
- Zentrale Werte: Heimat, Familie, Tradition, Nation, aber: jeweils nicht ausgrenzend verstanden
- Westbindung, Eintritt für die liberale, pluralistische Demokratie

II. Der bundesrepublikanische Konservatismus (2)

- Bekenntnis zur europäischen Einigung
- Erinnerungskultur und keine Denunziation derselben als „Schuld kult“
- Edmund Burke als Vorbild und als Abgrenzung zum Reaktionären „Bereitschaft zum Bewahren und Fähigkeit zur Verbesserung, beides zusammen, das wäre mein Maßstab für einen Staatsmann.“

II. Konservativ vs. rechts nach 1945

Armin Mohler

- „Die Definition, was ›konservativ‹ sei, ist bereits ein politischer Akt.“
- „In der Politik will niemand mehr rechts sein, man will ›in der Mitte‹ stehen«, und nenne sich höchstens konservativ.“
- „Schuld daran tragen die »alliierten Besatzungsmächte« und »ihre willigen Helfer in Medien und Politik.“

III. Die rechte Trias

- Antipluralismus
- Antiliberalismus
- Ethnopluralismus

IV. Antipluralismus

Grundlagen

- **Rechtspopulismus = Anti-Establishment + Antipluralismus**
- **„Moralisch-politischer Alleinvertretungsanspruch“ (Jan-Werner Müller: „Was ist Populismus“, Suhrkamp 2016)**
- **„Ganz bestimmte Politikvorstellung, laut der einem moralisch reinen, homogenen Volk unmoralische korrupte und parasitäre Eliten gegenüberstehen – wobei diese Art von Eliten eigentlich gar nicht wirklich zum Volk gehören.“ (Jan-Werner Müller, s.o.)**
- **Verächtlichmachung des politischen Gegners**
- **Diktatursprech**

IV. Antipluralismus

Verächtlichmachung Andersdenkender

-
- **Abwertende Begriffe für politische Gegner**
 - ➔ „Altparteien“, „Kartellparteien“, „Konsensparteien“, „inhaltlich entartet“ (Altparteien)
- **Abwertende Begriffe für etablierte Medien und Journalisten**
 - ➔ „Lügenpresse“, „Lückenpresse“, „Mainstreammedien“, „Prantl-Prawda“, „Schreiberling“, „Journalistendarsteller“
- **„Ariteliten“**

IV. Antipluralismus

➤ Inszenierung als Opfer einer Diktatur

Diffamierung der liberalen, repräsentativen Demokratie als (Quasi)-Diktatur

- „Merkel-Regime“ versus „Dissidenten“
- „Kanzlerdiktatorin“, „Staatsratsvorsitzende“
- „Blockparteien“
- „Volksverräter“
- „Reichspropagandaminister“ (Heiko Maas)
- „EudSSR“
- Schweizer Medien als neues „Westfernsehen“

IV. Antipluralismus – vom politreligiösen Denken

- Päpstliches Hilfswerk „Kirche in Not“: Podium „Gegen den Strom von **Meinungsdiktatur** und Political Correctness“ (2015)
- 2017: Dominikanerpater Wolfgang Ockenfels („Die neue Ordnung“) meint auf dem „Extremismuskongress“ der AfD, man könne **AfD-kritische Bischöfe** als „**Herr Hohlkopf**“ anreden
- Alexander Kissler (bis Sommer 2020 Kulturreportleiter „Cicero“, seither NZZ (kath.)) fragte 2014 auf seinem privaten Twitter-Account, nachdem der Bamberger Erzbischof Schick in einem Hirtenwort geschrieben hatte, dass angesichts des schon damals sichtbaren Flüchtlingseleds Gottesdienst auch Menschendienst werden müsse, ob das dann »Dianetik« sei.
- Gründe für die Anfälligkeit von konservativen Christen für rechtes Denken
- Verteidigung von Thilo Sarrazin und Akif Pirinçci

IV. Christen mit Rechtsdrall - Betroffene Milieus

➤ **Katholisch: best. Traditionalisten/ B16-Anhänger („papsttreu“)**

➤ **Protestantisch**

tw Evangelikale in Landeskirchen

tw traditionalistisch-bekennnisevangelikal

tw charismatisch-pfingstlerische Milieus

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/afd-nahe-christen-und-vergeben-uns-unsere-schuld-a-88e1b23d-4473-45e2-9ec9-0a32c5574150>

Eher nicht betroffen:

✓ **Baptisten**

✓ **FeG**

✓ **Mennoniten**

✓ **Vorbildlich:**

Michael Diener (Rat der EKD; Dekan)

Steffen Kern (Gnadauer Gemeinschaftsverband)

Prof. Thorsten Dietz (Ev. Hochschule Tabor, u.a. Podcast: <https://wort-und-fleisch.de/>)

Inzwischen: Deutsche Evangelische Allianz: Ekkehard Vetter, Uwe Heimowski

IV. Antipluralismus: Inszenierung als Opfer einer Diktatur: Fazit des Bundesamts für Verfassungsschutz

„Insgesamt zeichnet die AfD ein Bild der parlamentarischen Demokratie in Deutschland, das über eine sachliche, zielführende Kritik hinausgeht. Vielmehr **entwirft sie das Szenario einer korrumpierten politischen Clique**, die sich nicht nur von der Bevölkerung entfernt habe, sondern auch einem Kartell gleich die Macht unter sich aufteilt und die **politische Meinungs- und Willensbildung manipuliert**.

Insofern vollzieht die AfD mit ihrer **Schmähkritik** hier eine Grenzüberschreitung, **die das Ziel hat, die Bundesrepublik als Quasi-Diktatur zu verunglimpfen und sich selbst als rettende Kraft zu inszenieren.**“

Bundesamt für Verfassungsschutz: „Gutachten zu tatsächlichen Anhaltspunkten für Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung in der „Alternative für Deutschland“ (AfD) und ihren Teilorganisationen“, Stand 15. Januar 2019

IV. Antipluralismus (7) – Forum deutscher Katholiken

Resolution des Forums Deutscher Katholiken beim Kongress „Freude am Glauben“ 2019

➤ <https://kath.net/news/68260>

V. Die neue Rechte und ihre Berufung auf das Christentum (1): Schnellroda

- Ellen Kositzka: Die Benedikt Option:
<https://www.youtube.com/watch?v=w5jk3oCpoxc> bis Minute 2.15
- Götz Kubitschek: „Wenn Sie das jetzt von einem gläubigen Christen hören wollen: **Das deutsche Volk ist eben ein Entwurf Gottes, und es ist eine besondere Art, durch die Geschichte zu gehen, mit allen Höhen und Tiefen.**“ (ggü. 3Sat Kulturzeit, März 2016)
<https://www.youtube.com/watch?v=3HtecOf2Yks>

V. Die neue Rechte und ihre Berufung auf das Christentum (2): Junge Freiheit

- Auszug aus dem Leitbild der »Jungen Freiheit«, Stichwort »**Christentum**«:

»Die europäische und deutsche Kultur sind mit dem Christentum auch in seiner säkularen Form unauflöslich verwoben. Wir begegnen religiöser Indifferenz durch einen **festen, christlichen Standpunkt**, der im Jahreslauf wieder-kehrend einen deutlichen Vorrang erhält.«

- Karlheinz Weißmann: Kritikpunkt an der „Nouvelle Droite“ (2006):
»**Feindseligkeit gegenüber dem Christentum**“ (Quelle: „Unsere Zeit kommt. Götz Kubitschek im Gespräch mit Karlheinz Weißmann“, Antaios Verlag, 2006)

V. Die neue Rechte und ihre Berufung auf das Christentum (3): Analyse der Hanns-Seidel-Stiftung, Februar 2019

Oliver Hidalgo / Philipp W. Hildmann / Alexander Yendell

„Kulturchristentum, Heimatglaube, Feindbild Islam – die diffuse Inanspruchnahme der christlichen Religion durch Rechtspopulisten nimmt diverse Gestalten an, läuft aber stets auf ein Ziel hinaus:

Das „Abendland“ gegen „Fremdgläubige“ zu verteidigen und eine ausgrenzende, religiös-nationalistische Identität zu schaffen.“

https://www.hss.de/download/publications/Argu_Kompakt_2019-3_Religion.pdf

VI. Die große rechte Widerstandserzählung

- Antipluralismus, Antiliberalismus, Ethnopluralismus
- Widerstandsrhetorik und Art. 20 IV. Grundgesetz
- Matthias Matussek (kath.) ruft in Hamburg zum „Widerstand“ auf, ab Minute 14.10:
<https://www.facebook.com/MerkelmusswegHamburg/videos/livestream-am-der-merkel-muss-weg-demo-hamburg-mit-matthias-matussek/1651899668236845/>

VI. Die große rechte Widerstandserzählung (2)- Gegenargumente

➤ **Deutschland ist keine Quasidiktatur**

- Freie Wahlen (vs. Stimmungsmache von „einprozent.de“)

➤ **Erläuterung, warum die liberale Moderne nicht „dekadent“ ist**

- Aufzeigen von Widersprüchen zum eigenen Lebensstil („wilde Ehe“)
- Aufzeigen des naturalistischen Fehlschlusses („natürliche Ordnung“, Biologismus, Ablehnung gesellschaftlicher Einflüsse und Festlegungen)

➤ **Phantasma „Bevölkerungsaustausch“**

- Kein „Masterplan“ (Verschwörungstheorie)
- Hinweis auf die Gefährlichkeit des Denkens in ethnischen Kategorien („Herstellung von Mischvölkern“ (Jens Maier, MdB (AfD))

VII. Antiliberalismus: Die Themen rechter Christen

- Fixierung auf die Sexualität: „Genderwahn“ und „Homo-Lobby“
- Verfallsrhetorik aus christlichem Mund
- Die Verachtung der Moderne – vom Kampf gegen den »Zeitgeist« und die »politische Korrektheit«
- Putin als »Garant christlicher Werte«
- Die Ablehnung von Euro und EU
- Die rechten Christen und die Freiheit der Kunst

VII. Antiliberalismus: Neurechte Verfallsrhetorik (1)

- Andreas Kalbitz, ehem. AfD-Mitglied, ehem. Vorsitzender der AfD-Brandenburg, ehem. Mitglied im AfD-Bundesvorstand (tritt nicht ausdrücklich als Christ auf), Kyffhäuser-Rede, Juni 2018:

„Wir sind die **Götterdämmerung** dieses **globalisierten Multikulturalismus**. Wir sind die **Totengräber der fauligen Reste dieser 68er-Zersetzung**. Wir sind die Restauratoren dieses am Boden liegenden, **entmerkelten Restes einer Nation**. Das ist unser Land und das ist unsere **Kampfansage** an die etablierte Politik und an alle, die uns dieser Land streitig machen.“

VII. Antiliberalismus: Christliche Verfallsrhetorik (2)

➤ Alexander Kissler, Tweet vom 27. April 2016, Zitat d. Philosophen, Theologen und Vatikan-Experten Ulrich Nersinger gegenüber der *Catholic News Agency*:

»Wollen wir Migranten und Flüchtlinge in eine solche Gesellschaft, in einen vermodernenden Kadaver integrieren?«:

➤ Original-Zitat Nersinger: »Viele der in unserer Gesellschaft integrierten Muslime erkennen unsere christlichen Werte an und leben sie indirekt mit. Je mehr wir uns aber von diesen Werten entfernen und sie pervertieren, unsere christliche, abendländische Identität verdunkeln, verleugnen und sogar aufgeben – Ehe und Familie entstellen, Umzüge zu St. Martin in ›Lichterfest« umbenennen und Kreuze von Wänden in Schulklassen entfernen –, umso mehr ernten wir von muslimischen Gläubigen im günstigsten Fall Kopfschütteln, oft aber nur noch pure Verachtung. Und das zu Recht! Wollen wir etwa Migranten und Flüchtlinge in eine solche Gesellschaft, in einen vermodernenden Kadaver integrieren?«

<https://de.catholicnewsagency.com/story/krieg-und-frieden-die-papste-und-der-islam-0723>

VII. Antiliberalismus – Neurechte Verfallsrhetorik (2)

➤ Björn Höcke, Pegida-Rede, Mai 2018

„Die schöne Neue Weltordnung, ist, wie könnte es für waschechte Ideologen anders sein, ist eine wirkliche **Endzeitideologie** mit der Auflösung der Staaten, der Völker, der Kulturen, ja sogar, der und das ist, glaube ich, die **perverse Spitze** (...): der Geschlechter. Also allem natürlich Gewachsenen will man einfach alle Unterschiede und Gegensätze dieser Welt eliminieren und eindampfen und **gleichschalten**.“

Minute 30.56 bis 32.26 <https://www.youtube.com/watch?v=hp6yOrVUbs8>

VII. Antiliberalismus – Jahrelange Putin-Verehrung (1)

- Putin als »Garant christlicher Werte«
- Statt Westbindung mit transatlantischer Freundschaft zu USA und NATO träumen manche von einer »Eurasischen Union« unter der Führung von Putins Russland, statt der Europäischen Einigung in Form der EU fordert man eine Rückkehr zum Nationalen, und anstelle einer vom Individuum her denkenden liberalen Politik favorisiert man eine illiberalere, autoritäre Gesellschaftsordnung, in der jeder seinen festen Platz hat.

VII. Antiliberalismus – Jahrelange Putin-Verehrung (2)

- Alexander Kissler, cicero.de 2013. Keine Verehrung, aber Relativierung Putins:
- »Die Lage in Russland (ist) längst nicht so eindeutig, wie es der abendliche Neunzigsekünder im Fernsehen vorgibt. **Russland mag keine lupenreine Demokratie sein – doch ist Deutschland ein solches Musterländle?**
- »Eine lupenreine Diktatur ist Russland gewiss nicht. Der Schriftsteller Michael Klonovsky macht sogar eine **schelmische Gegenrechnung** auf: In Russland könne man immerhin **›auf unabsehbare Zeit und unbeschränkt sowohl Glühbirnen als auch Mentholzigaretten als auch Duschköpfe kaufen**; der Staat knöpft einem nicht die Hälfte des Einkommens ab, um damit unter anderem eine sogenannte Energiewende autokratisch durchzusetzen (...); das Regime presst einem ferner weder **TV-Zwangsgebühren** noch eine exorbitante Mineralölsteuer ab; niemand bekommt dortzulande vom **Staat Geld dafür, dass er den Geschlechtsunterschied für ein soziales Konstrukt erklärt**; man kann in Russland sowohl äußern, dass Stalin der größte Verbrecher als auch der größte Staatsmann aller Zeiten war, ohne dass sich Presse und Staatsanwaltschaft auf einen stürzen.«

VII. Antiliberalismus – Jahrelange Putin-Verehrung (3)

- Gabriele Kuby, September 2014, Kongress im Kreml zum Thema »**Große Familien und die Zukunft der Menschheit**« teil.
- Ursprünglich als achtes Treffen des »World Congress of Families« (WCF) geplant, aber abgesagt wegen der Krim-Annexion
- Übernahme durch die „Stiftung Andreas der Erstberufene“
- „Bei der Eröffnungsfeier (...) wurde **Russland als letzte Hoffnung einer modernen, dem Sittenverfall anheimgefallenen Welt** dargestellt. Ein Mitglied der Präsidentialverwaltung verlas ein Grußwort Wladimir Putins, der eine ›Erosion moralischer Werte‹ beklagte.“ (FAZ)

VII. Antiliberalismus – Jahrelange Putin-Verehrung (4)

- Gabriele Kuby erwähnt in ihrem Bericht auf „lifesitenews.com“ die Podiumsteilnahme von **Konstantin Malofeev**, Vorsitzender der Stiftung »Sankt Basilius der Große“, aber nicht, dass die EU seit Juli 2014 ein Einreiseverbot gegen ihn verhängt hat wegen seiner Unterstützung der Separatisten in der Ostukraine
- Außerdem mit dabei: EU-Abgeordneter Aymeric Chauprade („Front National“), Johann Gudenus (damals Wiener FPÖ-Clubmann)«
- **Vortrag Kuby:** „dass die »mittel- und osteuropäischen Nationen« nun langsam »erkennen, dass die Mitgliedschaft in der Europäischen Union ihre Kosten hat: (...) die erzwungene Zerstörung ihres eigenen Wertesystems«
- Orthodoxer Priester, Vortrag zur „Familienanthropologie“: Bürgerkrieg in der Ukraine, da „die neuen Machthaber in Kiew die ‚religiösen Werte‘ des Landes verraten und eine Gay-Pride-Parade erlaubt hätten. (FAZ)

VII. Antiliberalismus – Jahrelange Putin-Verehrung (5)

- Kuby schwärmte von „einem opulenten Buffet, dem man nicht anmerkt, dass Russland aufgrund seiner eigenen landwirtschaftlichen Sanktionen unter Engpässen zu leiden beginnt“, und von einer „grandiosen Show zwischen den drei Kathedralen des Kreml“.
- Kuby, Interview mit kath.net:
 - „Selbst wenn alle **Schuld für den Ukraine-Konflikt auf Seiten Putins läge – was gewichtige Stimmen bezweifeln** –, dürfte man dann nicht an einem Kongress teilnehmen, der eine **positive Weichenstellung Russlands in der Familienpolitik** signalisiert?“
 - Feindbild Westen: „Die Zerschlagung der Familie, die Massentötung ungeborener Kinder, **der globale Krieg für die Deregulierung der sexuellen Normen, wie er von den UN, der EU und den USA betrieben wird, schafft entwurzelte, manipulierbare Massen ohne Zukunftsperspektive.**“

VII. Antiliberalismus – Jahrelange Putin-Verehrung (6)

Patriarch Kyrill

- „Doch handle es sich um schwere Sünde und einen "Verstoß gegen die Gesetze Gottes".
- Kampf mit "metaphysischer Bedeutung"
- Die Gläubigen im Donbass litten darunter aus Treue zur Kirche, ergänzte der Patriarch: "Wer greift die Ukraine heute an? Acht Jahre Unterdrückung und Vernichtung von Menschen im Donbass, acht Jahre Leiden, und die ganze Welt schweigt - was bedeutet das?" Man befinde sich in einem Kampf, der "keine physische, sondern eine metaphysische Bedeutung hat".
- Weiter predigte Kyrill, man werde Gottes Wort und Gesetz treu sein, "und wenn wir Verstöße gegen dieses Gesetz sehen, werden wir niemals diejenigen dulden, die dieses Gesetz zerstören".“

<https://www.domradio.de/artikel/moskaus-patriarch-mit-erklaerung-fuer-krieg-der-ukraine>

VII. Antiliberalismus – Jahrelange Putin-Verehrung (7)

Patriarch Kyrill

- Bayerischer Rundfunk vom 7. März 2022, Bericht über Sonntagspredigt
 - „Russischer Patriarch: "Schwulen-Paraden" Hauptgrund für Krieg
 - Geißelung „liberaler Werte“
 - „ Es sei eine Zumutung, von Menschen zu verlangen, "Schwulenparaden" zu ertragen, so der Patriarch; dies sei der wichtigste Punkt bei der "sehr einfachen und entsetzlichen Loyalitätsprüfung" zwischen West und Ost. Vergebung bestehe darin, auf der "Seite Gottes" zu stehen.
 - Die Bevölkerung im Donbass wolle diese Gay-Pride-Demonstrationen nicht. **Der Kampf habe "keinen physischen, sondern einen metaphysischen" Sinn:** "Schwule Paraden sollen zeigen, dass Sünde eine Spielart des menschlichen Verhaltens ist. Um in den Club dieser Länder aufgenommen zu werden, ist es daher notwendig, eine Gay-Pride-Parade abzuhalten. Ein politisches Statement abzugeben nach dem Motto 'Wir sind an eurer Seite' reicht nicht, Abkommen zu unterzeichnen auch nicht, sondern wir sollen eine Schwulenparade abhalten. **Und wir wissen, wie sich Menschen diesen Forderungen widersetzen und wie dieser Widerstand gewaltsam unterdrückt wird.**"
 - <https://www.br.de/nachrichten/kultur/russischer-patriarch-schwulen-paraden-grund-fuer-ukraine-krieg,SzOShXa>

VII. Antiliberalismus – Jahrelange Putin-Verehrung (8)

Patriarch Kyrill

- Putin, Fernsehansprache für die Begründung des Überfalls auf die Ukraine:

„In der Tat haben die **Versuche, uns für ihre Interessen zu missbrauchen, unsere traditionellen Werte zu zerstören und uns ihre Pseudowerte aufzuzwingen, die uns, unser Volk, von innen heraus zersetzen** würden, nicht aufgehört, jene Haltungen, die sie bereits aggressiv in ihren Ländern durchsetzen und die direkt zu **Degradierung und Entartung** führen, da sie gegen die menschliche Natur selbst gerichtet sind.“

https://www.welt.de/kultur/plus237198075/Putin-und-die-Entartung-Kriegsgrund-Schwulenhass.html?fbclid=IwAR0RhhsMfMr9dvo-LftR1wNKFEPsd3ZjIUaxlSYRXzJ9I8B3_dCluGOHQ9E

VII. Antiliberalismus – Jahrelange Putin-Verehrung (9) – „Gayropa“

Bereits 2015

- Mit Ikonen in ihren Händen schimpfen Christen in der Ostukraine über die proeuropäische Regierung in Kiew und bezeichnen die EU verächtlich als dekadentes). Durch Kiews Westkurs **“Gayropa” – ein Wortspiel mit dem englischen “gay”** (**schwul**sehen sie die christliche Moral bedroht und fürchten einen Vormarsch von Katholiken und Protestanten.
- Den Aufständischen kommt das recht. Sie paktieren mit der kremlfreundlichen orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats.

<https://evangelischer-bund.de/im-ukraine-konflikt-kaempfen-kirchenfuehrer-gegeneinander/>

VII. Antiliberalismus – Corona

- Christen des Milieus machen gegen die Corona-Schutzmaßnahmen mobil:
- Hedwig von Beverfoerde („Demo für Alle“):
<https://www.facebook.com/1734485782/posts/10207183104532666/?extid=0&d=n>
- <https://www.facebook.com/hedwig.beverfoerde/posts/10207772964078786>
- Hartmut Steeb: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/christliche-corona-verharmloser-lebensgefuehrliche-lebensschuetzer-a-8c5ac68a-c030-414d-bb89-ed81cd992cf7>

VII. Antiliberalismus – Corona - Viganò-Appell (1)

„Wir haben Grund zur Annahme – gestützt auf die offiziellen Daten zur Epidemie in Bezug auf die Anzahl der Todesfälle – **dass es Kräfte gibt, die daran interessiert sind, in der Weltbevölkerung Panik zu erzeugen. Auf diese Weise wollen sie der Gesellschaft dauerhaft Formen inakzeptabler Freiheitsbegrenzung aufzwingen, die Menschen kontrollieren und ihre Bewegungen überwachen. Das Auferlegen dieser unfreiheitlichen Maßnahmen ist ein beunruhigendes Vorspiel zur Schaffung einer Weltregierung, die sich jeder Kontrolle entzieht.**“

<https://veritasliberabitvos.info/aufruf/>

VII. Antiliberalismus – Corona - Viganò-Appell (2)

- „Eine demokratische und ehrliche Debatte ist das beste Gegenmittel gegen die Gefahr **subtiler Formen der Diktatur**, vermutlich noch schlimmerer Formen als jene, die unsere Gesellschaft in der jüngeren Vergangenheit entstehen und vergehen sah.“
- „Lassen wir nicht zu, dass Jahrhunderte der christlichen Zivilisation unter dem Vorwand eines Virus ausgelöscht werden, um eine **verabscheuungswürdige technokratische Tyrannei** aufzurichten, in der Menschen, deren Namen und Gesichter man nicht kennt, über das Schicksal der Welt entscheiden können, indem sie uns in eine virtuelle Wirklichkeit verbannen. **Wenn das der Plan ist, mit dem uns die Mächtigen dieser Welt beugen wollen, dann sollen sie wissen, dass Jesus Christus, König und Herr der Geschichte, verheißen hat, dass die Mächte der Finsternis nicht siegen werden (vgl. Mt 16, 18).**“

VII. Antiliberalismus – Corona - Jakob Tschardtke (1)

Predigt vom 10. Mai 2020: „Wie gehen wir als Christen mit dem Coronawahnsinn um?“

"Ich hätte derart **satanisch böartige Eingriffe** in das Leben christlicher Gemeinden und unseres ganzen Volkes, auch in unsere persönlichsten familiären Angelegenheiten und Freiheiten vor dem Offenbarwerden des Antichristen nicht erwartet. Und selbst dann in dieser Form nicht. Und selbst dann, in dieser Form nicht. Was in den letzten Wochen und Monaten von den Herrschenden über unser Land gebracht wurde, spottet jeder Beschreibung und jeder Vorstellungskraft. Eine totalitäre Herrschaft über den Menschen wurde errichtet, quasi über Nacht."

VII. Antiliberalismus – Corona - Jakob Tschardtke (2)

- "Was wir derzeit erleben, ist ein dritter Weltkrieg gegen die Völker und Menschen dieser Erde, der diesmal nicht mit Panzern und Raketen, sondern durch reine Willkürentscheidungen der Herrschenden zur angeblichen Virusbekämpfung geführt wird. (...) Sie treffen willkürliche Entscheidungen und richten die Menschheit zugrunde,,
- „Ich werde regelmäßig gefragt, ob wir als Christen nicht auch für die Herrschenden beten müssen. Sag ich: 'Doch das tue ich regelmäßig. Mit der Bitte des Vaterunsers: 'Und erlöse uns von dem Bösen.“

VII. Antiliberalismus – Corona– Kath.net (Roland Noé)

- "Wenn **Impfung wichtiger als Jesus** wird"
- "Warum Bischöfe zum Thema 'Impfung' **lieber schweigen** und besonders das Argument der **Nächstenliebe** in diesem Zusammenhang **nicht überstrapazieren** sollten"
- Eine meiner Ansicht nach besonders **bizarre** Entwicklung kann man derzeit in der Erzdiözese Wien beobachten. Der Wiener Kardinal verhält sich nicht nur nicht neutral beim Impfstoffthema, er sorgt sogar dafür, dass sie als **Heilmittel im Kirchengebäude selbst angeboten wird, was nicht nur unnötig ist, sondern meiner Meinung nach einen klaren Missbrauch für kirchenfremde Zwecke** darstellt. „**Mein Haus soll ein Haus des Gebetes für alle Völker sein. Ihr aber habt daraus eine Räuberhöhle gemacht**“ (Mk 11,17), diese mahnenden Worte sollten uns auch in diesem Zusammenhang – besonders den Verantwortungsträgern – zu denken geben.

<https://www.kath.net/news/75864>

VII. Antiliberalismus – Corona (Roland Noé/Windisch)

- "Wählt die Freiheit! Zeigt den Impf-Spaltern die Rote Karte!

Christen sollten bei den kommenden Wahlen Parteien wählen, die keinen Beitrag leisten, dass die Gesellschaft beim Covid-Thema noch weiter in Ungeimpfte und Geimpfte gespalten wird
– Ein Kommentar von Roland Noé

<https://www.kath.net/news/76265>

- „Der 2G-Wahnsinn UND wird Schönborn auch 5-jährige im Stephansdom impfen lassen

Was wäre, wenn die Ungeimpften Ausländer und Flüchtlinge wären? Würden sich Kirchenvertreter dann für die neuen Parias der Gesellschaft, den Ungeimpften, einsetzen? 2G möchten die Spalter, 1G (getestet!) wäre ehrlicher
– Ein Kommentar von Roland Noé“

<https://www.kath.net/news/76738>

- Corona-Wahn (publiziert am 25. November 2021): Zahl der Neuinfektionen: 75.961

"Es darf kein Impfwang ausgeübt werden. Es darf keine Impfpflicht geben. Nichts rechtfertigt die Apartheid zwischen Geimpften und Ungeimpften in unserer Gesellschaft" - Ein Gastkommentar des Pastoraltheologen Hubert Windisch.“

<https://www.kath.net/news/76878>

VII. Antiliberalismus – Corona (M. Koder, Jan. 22)

„Ungeimpfter, mein Held“, kath.net vom 21. Januar 2022

- Die Geschichte wird einmal ein Urteil fällen über die Verantwortlichen für dieses Gesundheitsregime und ihre ungerechten Entscheide. Das endgültige Urteil dürfen wir getrost Gott überlassen; alle Lenker der Macht, aber auch alle ihre Mitläufer und Sprachrohre werden sich vor ihm verantworten müssen. **Diejenigen, die sich impfen haben lassen, können sich solidarisch zeigen mit den Ungeimpften, indem sie zum Beispiel keine Waren mehr im 2G-beschränkten Handel kaufen oder keine Gasthäuser mehr aufsuchen.** Nicht wenige Geimpfte tun das, und auch sie sind Helden dieser Pandemie.
- Die **Ungeimpften** dürfen sich – in wahrer Demut, die auch die eigene Größe anerkennt – nicht klein machen: Sie **sind Helden. Sie sind – für ihre in der Regel LEGITIME persönliche Entscheidung gegen die Impfung, wie die Glaubenskongregation festgehalten hat – Helden einer neuen Zeit, in der es um viel mehr geht als um eine Impfung, in der menschengemachte Technologie zum ultimativen Mittel der Selbsterlösung erhoben werden soll, um einen perfektionierten Menschen zu schaffen.**

<https://kath.net/news/77377>

VII. Antiliberalismus: Christliche Verfallsrhetorik (2)

Gabriele Kuby, Buch „*Christliche Prinzipien des politischen Kampfes*“, Fe-Medienverlag 2017:

- »**Dringlichkeit**« für Christen, »die **Gesellschaft neu- und mitzugestalten**«, da »offensichtlich« sei, »dass sie **zusehends kulturell, sozial, rechtlich und geistlich verfällt**«.
- Da sich die Demokratie »vor unseren Augen und unter unseren Händen **in eine neue Tyrannei (verwandelt)**, in welcher die **politische Klasse die Massen manipuliert** und das von ihr definierte **politisch Korrekte** mit sozialen Sanktionen und zunehmender Kriminalisierung abweichenden Verhaltens erzwingt«.

VII. Antiliberalismus – Corona (Kardinal Müller, Dez. 21)

Müller zufolge gibt es bei den Corona-Schutzmaßnahmen „ein gewisses Chaos“, „auch geboren aus dem Willen, die Gelegenheit zu nutzen, die Menschen jetzt gleichzuschalten, einer totalen Kontrolle zu unterziehen“ und „einen Überwachungsstaat zu etablieren“. Es gebe „Leute, die auf dem Thron ihres Reichtums sitzen“ und jetzt „eine Chance“ sehen, um ihre „Agenda der Hochstapelei“ durchzusetzen, da sie glaubten, „nun mit Hilfe der modernen Technik oder des Kommunikationswesens eine neue Schöpfung hervorbringen“ und „einen neuen Menschen erschaffen“ zu können, „nach ihrem Bild und Gleichnis“.

Er wolle „nicht geschaffen und erlöst werden nach dem Bildnis von Klaus Schwab oder Bill Gates oder Soros“.

twitter.com/Inst_StBoniface/status/1467949581413535751

St. Boniface Institute, Kardinal Müller - spricht über Impfwang, die Sakramente und den Great Reset, www.youtube.com, 15.12.2021.

VII. Antiliberalismus: Christliche Verschwörungstheorien - Hal Lindsey (1)

The Late Great Planet Earth (1970).

Thorsten Dietz, Professor an der Evangelischen Hochschule TABOR in Marburg und seit 2016 ständiger Gast zur Mitarbeit in der Kammer für Theologie der evangelischen Kirche in Deutschland,

- „fast immer falsch gelegen und damit die Menschen gewonnen“.
- eine „Matrix“ mit einem „einfachen dualen Weltbild“ entwickelt, „die sich durchzieht“ und die denjenigen, die sie sich aneignen, „bei allem, was geschieht“, zeigt, wo sie „Alarm rufen müssen“.

Martin Christian Hünenhoff, Die Aufbrüche der Evangelikalen und Liberalen in der 1960ern, <https://wort-und-fleisch.de>.

VII. Antiliberalismus: Christliche Verschwörungstheorien - Hal Lindsey (2)

- „Es läuft hinaus auf die *Konfrontation: Der Antichrist gegen die letzten Gläubigen*. Und den Antichrist erkennst Du an *eindeutigen Markern*: Der Antichrist will *weltweite Versöhnung*. Der Antichrist will *weltweite Politik*. Der Antichrist will weltweite Versöhnung und *Vereinigung aller Religionen und er verspricht Frieden und Gerechtigkeit*. Wie wird er das schaffen? Er wird *Chaos errichten*. Er wird Chaos schaffen dadurch, dass er moralische Verwahrlosung schafft. Drogensucht, sexuelle Lüste und so weiter. Und es wird so weit kommen, *dass im Grunde die 68er erst einmal alle moralischen Bastionen schleifen*. (...). *Der Antichrist wird sich dann anbieten als Weltherrscher, der alle Religionen zusammenführt, alle Staaten zusammenführt, Medien, Presse*. Und alle werden sich sehnen nach *Einheit, Frieden und nach Gerechtigkeit*. Und so wird er ans Ziel kommen und die Welt beherrschen. (...). Alles was jetzt schon geht Richtung *Weltgemeinschaft, Ökumene, UNO*, das wird alles des Antichristen Reich.“
- Vermittelt werde „eine kulturpessimistische Grundhaltung“, die ihre Adepten immer genau wissen lasse „was falsch ist“ und dass man „gegen die Medien, Kultur und eigene Zeit stehen“ müsse.

Martin Christian Hünerhoff, Die Aufbrüche der Evangelikalen und Liberalen in der 1960ern, <https://wort-und-fleisch.de>.

VII. Antiliberalismus: Christliche Verschwörungstheorien: Peter Beyerhaus

- In letzter Zeit begegnet mir in verschiedenen Schriften eine erregende Verschwörungstheorie. Sie verbindet sich mit Begriffen und Namen wie Illuminaten, Freimaurer, Bilderberg Club, *Council of Foreign Relations* u.ä. Nach dieser Theorie waren und sind alle revolutionären Ideologien linker und rechter Observanz stets nur strategische Waffen einer machthungrigen Geheimbewegung gewesen. Sie benutzt diese Waffe, um durch die Auslösung von Aufruhr und Kriegen die Menschheit schließlich willig zu machen, sich als letzter Ausflucht aus dem Chaos einer totalitären Weltregierung zu unterstellen. Es gibt frappierende Informationen, die diese Theorie zu bestätigen scheinen.“
- Peter Beyerhaus: 10 Jahre Wegbereitung für eine weltweite bekennende Kirche. Bericht des Präsidenten des Theologischen Konvents, in: Peter Beyerhaus, Joachim Heubach (Hg) Zwischen Anarchie und Tyrannei. Vorträge und Ergebnisse des 3. Europäischen Bekenntniskonvents, Verlag der Liebenzeller Mission, 1979, 14-42.

VII. Antiliberalismus: Christliche Verfallsrhetorik (3)

Gabriele Kuby (kath.), „Vergiftung durch Bilder“

„Wenn spätere Generationen, die wieder zu einer Kultur des Lebens zurückgefunden haben, auf diese Zivilisation zurück blicken und die Gründe beleuchten, warum sie untergegangen ist, dann werden sie in ihren Schulbüchern lesen:

- Frauen wollten keine Kinder mehr bekommen. Sie nahmen eine Pille ein, die Kinder ›verhütete‹.
- Millionen Mütter töteten die Babys in ihrem Bauch.
- Aus Embryos wurden Medikamente und Kosmetika gemacht.
- Homosexuelle Paare durften heiraten und Kinder adoptieren.
- Alte Menschen wurden getötet, wenn sie nicht mehr arbeiten konnten, weil es viel mehr alte als junge Menschen gab.«

- <https://www.aktion-leben.de/fileadmin/content/Seiten/Mediathek/Schriftenreihe/H-015.pdf>

VII. Antiliberalismus: Anti-Gender-Bewegungen

➤ Weihbischof i.R. Andreas Laun, Salzburg, Hirtenbrief März 2017

»In unserer Zeit hat es bereits **zwei besonders teuflische Auseinandersetzungen zwischen Gott und Seinem und unserem Feind gegeben, den Nationalsozialismus und den Kommunismus**, die unendlich viel Leid über die Menschen brachten. Beide gründeten in **gewaltigen Lügen** über Gott und die Menschen. Man hätte es bis vor einigen Jahren nicht geglaubt, aber **heute ist wieder eine grauenhafte Lüge groß und mächtig** geworden. Sie nennt sich **Gender**, sie greift die Menschen in ihrer Intimsphäre an.«

<https://www.kath.net/news/58970>

VI. Antiliberalismus: „Homosexualisierung“ und „Frühsexualisierung“

➤ NDR-Doku: Die Schwulenheiler

https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/panorama_die_reporter/Die-Schwulenheiler,panorama5608.html

➤ Gabriele Kuby: „Auf dem Weg zum neuen Menschen“, Junge Freiheit, 2007:

➤ „Ab zehn Jahren **setzen in den Schulen die Werbe- und Schulungsmaßnahmen zur Homosexualität** (genauer: lesbisch, schwul, bi und trans) ein“.

➤ „Handreichung für weiterführende Schulen“ des Berliner Senats zum Thema „Lesbische und schwule Lebensweisen“ bietet „eine **ausgefeilte Anleitung zur Homosexualisierung der Schüler**“.

<https://jungefreiheit.de/sonderthema/2007/auf-dem-weg-zum-neuen-menschen/>

VIII. Ethnopluralismus (1)

- Nicht-Christ Alain de Benoist auf die Frage, was er von Mischehen halte: „Sagen wir bloß, dass man nicht gleichzeitig Rassenmischung und Rassenvielfalt befürworten kann. Da Erstere als unmittelbare Folge die Verminderung der Letzteren bewirkt.“ (Quelle: „Mein Leben – Wege eines Denkens“, Junge Freiheit Edition, 2014)
- Rede Joachim Kuhs (Mitglied einer freien anglikanischen Gemeinde), Vorsitz. der „Christen in der AfD“, AfD-Bundesparteitag, Dezember 2017: „Deutschland wird infiltriert von fremden Kulturen.“

VIII. Ethnopluralismus (2)

- Katholik und AfD-Politiker Maximilian Krah, st. Landesvorsitzender der AfD Sachsen, MdEP

„Mit Kant kann man den **Merkel'schen Ethnosuizid** nicht rechtfertigen. Was hier propagiert wird, ist Widermoral.“ (Twitter, 2016)

IX. Feindbild Islam (1)

- „Islamisierung“
- Haltung der Kirchen zum Islam (Dialog ja, aber kein Synkretismus)
 - Katholische Kirche: Nostra Aetate (2. Vatikanisches Konzil)
 - EKD: Grundlagentext „Christlicher Glaube und religiöse Vielfalt in evangelischer Perspektive“, 2015
- Hans-Peter Raddatz, „Gewalt aus altem Islam – Teil 1“, Die neue Ordnung, 2017:
»Trend zum ›**multikulturellen** Toleranzdiktat«, »das zu Lasten der **indigenen Bevölkerungen** die Förderung von Minderheiten betreibt und die **Interessen des Islam diktatorisch privilegiert**«
- „Welt AG“: „Jede Moschee samt Gelände ist Landnahme für den ISLAM“
- Einwanderung, Flucht und Asyl: Nächster oder Fremder?
- Pegida
- Olaf Latzel: 18.01.2015 - An Gideon die Reinigung von den fremden Göttern lernen, ab Minute 17.08: <https://www.youtube.com/watch?v=QRT6-rypEs0>

IX. Pegida – Retter des christlichen Abendlands?

- Helmut Matthies (ev.), idea spektrum, Ende 2014:

„So sehr einige Scharfmacher von Pegida die Situation übertreiben, **so sehr untertreiben Politik und Kirchenleiter die Gefahren**“, die vom Islam ausgehen.

- Helmut Matthies, idea spektrum, Januar 2015:

»Nun ergab eine Untersuchung der TU Dresden, dass der typische Pegida-Demonstrant (...) gut ausgebildet, 49 Jahre alt ist und zur Mittelschicht gehört. (...) Es sind also genau jene, die mit ihren **Kirchensteuern** all jene tragen, die sie jetzt mit Häme bewerfen. **Wird sich wenigstens jemand von den Kirchenoberen entschuldigen?**«

- Helmut Matthies, idea spektrum, November 2015

»Wenn nun der **EKD-Ratsvorsitzende** ›Pegida‹ und die AfD mit den **härtestmöglichen Worten des Rechtsradikalismus verdächtigt**, **treibt er** die Demokratieverdrossenheit weiter voran.«

X. Christen und rechte Bewegungen

Schnittstellenthemen

- Haltung zur Abtreibung
- „Genderwahn“
- „Islamisierung“

XI. Weiterführende Links/Literatur

- <https://www.netzteufel.eaberlin.de/>
- <https://www.caritas-paderborn.de/aktuell-presse/themen-und-projekte/unser-kreuz-hat-keine-haken/0-unser-kreuz-hat-keine-haken>
- <https://www.kommunikation-nrw.com/wissen/irrefuehrung/>
- <https://www.philoclopedia.de/2017/11/28/argumentationsfehler/>
- <https://www.amazon.de/Volkes-Stimme-Zur-Sprache-Rechtspopulismus/dp/3411724056>
- https://bagkr.de/wp-content/uploads/2020/12/Broschu%CC%88re_Einspruch_web_final.pdf
- <https://www.hss.de/publikationen/das-kreuz-mit-der-neuen-rechten-pub1880/>
- <https://www.freitag.de/autoren/der-freitag/wie-eine-sekte>

Vielen Dank!